



Angela Wiedmer (links) und Lea Meyer.

## Musikalischer November

**Gottesdienste mit Musik und Gesang** Freundinnen und Freunde von Musik kommen in den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden im November auf Ihre Rechnung. Auftakt machen am 9. November in Läufelfingen Lea Meyer und Angela Wiedmer. Lea Meyer ist Sopranistin mit einem breiten Repertoire, das klassische Werke ebenso umfasst wie moderne Stile. Neben ihrer Konzerttätigkeit widmet sie sich der Arbeit als Gesangspädagogin und Kinderchorleiterin. Angela Wiedmer ist seit 2020 in unserer Kirchgemeinde als Organistin tätig. Sie ist neben der Orgel in klassischem Gesang ausgebildet und als Sängerin und Gesangspädagogin tätig. Die beiden tragen im Rahmen des Gottesdienstes das «Salve Regina» von Giovanni Battista Pergolesi vor, nebst Werken von Gabriel Fauré und Camille Saint-Saëns. Die Gottesdienstleitung hat Pfarrerin Barbara Jansen.

**Am 16. November** kommen wir in den Genuss des Kirchenchorprojektes unter der Leitung von Claudia Waldmeier und Renate Buser. Seit dem Sommer üben wir das Gloria in D von Antonio Vivaldi, Alma

Dei Creatoris, KV 277, von Wolfgang Amadeus Mozart, «Wohl mir, dass ich Jesum habe» von Johann Sebastian Bach und Psalmen von Peter Roth. Die gut 30 Sängerinnen und Sänger werden unterstützt von Solistinnen und Solisten und einem kleinen Ad-hoc-Orchester. Die Gottesdienstleitung hat Pfarrer Markus Enz.

**Am 23. November** ist der Ewigkeits- oder Totensonntag. Traditionsgemäss zünden wir im Gottesdienst an diesem letzten Sonntag des Kirchenjahres im Gedenken an die Verstorbenen unserer Kirchgemeinde eine Kerze an. Kammermusik hilft, seinen Gedanken und Gefühlen Raum zu geben. Die Sopranistin Christina Lang wird an der Orgel von Susanne Müller begleitet.

**Am 1. Advent** schliesslich, dem 30. November, spielt die Bläserformation Brass al dente auf. Die aus der Blaukreuzmusik hervorgegangene Brassband gestaltet den Gottesdienst musikalisch und wir dürfen uns schon freuen auf das Singen der schönen Adventslieder und auf die feierliche Blasmusik. MARKUS ENZ

### Fundstücke

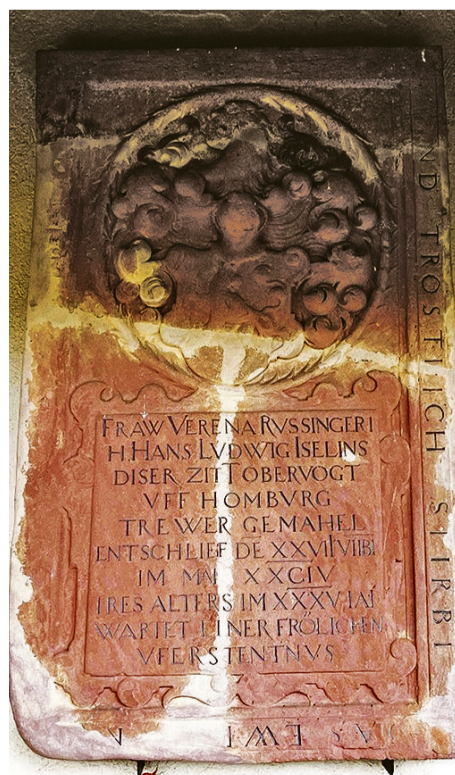
## Die junge Frau Landvögtin

Erstmals, seit ich in Läufelfingen wohne, habe ich mich für Verena Russinger interessiert. Ihre etwas havarierte Grabplatte aus dem Jahr 1584 hängt unter einem kleinen Schutzdach an der Nordwand unseres Kirchturms. Verena war fünfunddreissig, als sie starb, und sie war die Frau des Landvogts Iselin auf der Homburg. Mir fällt als Erstes auf, dass sie nicht den Namen des Mannes trägt. Sie stammte aus dem vornehmen Geschlecht der Russinger in Rapperswil, welches dort Schultheissen, Vögte, Richter, Äbte und Äbtissinnen hervorgebracht hatte.

Verenas Grossvater zog in jungen Jahren von Rapperswil nach Basel, nahm dort den reformierten Glauben an, wurde eingebürgert und war Richter. Als 1531 der 2. Kappelerkrieg losging, zog er zusammen mit 140 anderen Baslern zur Unterstützung der reformierten Zürcher in die Schlacht und fand dabei den Tod, wenige Tage nachdem auch Zwingli gefallen war. Sein Sohn Jakob, also Verenas Vater, führte als Basler Gerichtsschreiber ein ruhigeres Leben. Aber auch er wurde nicht alt; er starb, als Verena achtjährig war.

Als Zwanzigjährige heiratete Verena den gleichaltrigen Hans Ludwig Iselin, seines Zeichens Tuchhändler. 1580 zog sie mit ihm und dem zehnjährigen Sohn Hieronymus auf die Homburg. Das Landvogtleben war ihr nicht fremd, hatte doch schon ein Onkel von ihr einst auf der Homburg geamtet. Als Verena in der Kirche von Läufelfingen begraben wurde,

war dies das dritte Mal, dass ihre Mutter – sie hiess Margaretha Brand und war bereits dreimal verwitwet – eins ihrer Kinder hergeben musste. Und Hans Ludwig Iselin? Er heiratete wieder und blieb noch zehn Jahre auf der Homburg. Dann kehrte er nach Basel zurück und starb dort 1610 an der Pest. MARGRIT BALSCHET



Verena Russingers Grabplatte aus dem Jahr 1584, Kirche Läufelfingen.

### Bericht aus der Pfarrwahlkommission

Die Pfarrwahlkommission hat sich kurz nach ihrer Wahl an der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni zu ihren ersten Sitzungen getroffen. Sie hat ein Inserat für die Nachfolge von Pfarrer Markus Enz entworfen und einen Kurzfilm erstellt mit dem Porträt unserer beiden Kirchgemeinden. Beides kann auf den Webseiten unserer Kirchgemeinden eingesehen werden. Das Inserat wurde auf den gängigen Plattformen aufgeschaltet.

In einer ersten Runde hat sich leider keine valable Pfarrperson auf die Ausschreibung gemeldet. Nun ist die Stelle erneut ausgeschrieben mit einer Bewerbungsfrist per Ende November. Wir hoffen weiter auf gute Bewerbungen. FÜR DIE PFARRWAHLKOMMISSION: CLAUDIA VON INS

### Agenda

#### Sonntag, 23. November

**9.45 Uhr, Rümelingen:** Gottesdienst zum Totensonntag mit Kammermusik mit Christina Lang, Sopran, und Susanne Müller, Orgel. Pfarrer Markus Enz

#### Sonntag, 30. November

**9.45 Uhr, Rümelingen:** Gottesdienst zum 1. Advent, musikalische Begleitung: Brass al Dente, Pfarrer Markus Enz

#### Sonntag, 30. November

**16 Uhr, Läufelfingen:** Feier zum 1. Advent, Gemeindegottesdienst mit Adventskalender, Pfarrer Markus Enz

#### Gottesdienste im

#### Alters- und Pflegeheim Läufelfingen

#### Mittwoch, 12. November

15 Uhr. Pfarrer Markus Enz

#### Donnerstag, 27. November

15 Uhr, Priester Jacek Kubica

Die Gottesdienste sind öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen und freundlich eingeladen!

Freitag, 21. November, 14–17 Uhr, Zimtschnecken backen, Mehrzweckraum Wittinsburg

Freitag, 28. November, 14–17 Uhr, Bubble Soccer, Turnhalle Känerkinden

#### Fiire mit de Chline.

Freitag, 28. November, 17 Uhr, Kirche in Rümelingen

#### Nachtlichter mit Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Jugendgottesdienst zur Einstimmung in den Advent, Freitag, 28. November, abends

#### Kirchgemeindeversammlung in Rümelingen.

Sonntag, 30. November, 11 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst

#### Abwesenheiten von

#### Pfarrer Markus Enz:

Montag, 3., bis Samstag, 8. November, Kontakttelefon Rümelingen:

079 325 46 03

Läufelfingen: 079 713 54 80

## Kontakt

#### Pfarrämter Läufelfingen

#### und Rümelingen:

Pfarrer Markus Enz, 062 299 12 33,

enzruem@bluewin.ch

Häufelfingerstrasse 5

4444 Rümelingen

#### Sozialdiakonin/Katechetin:

Susanne Wernli, 077 526 64 80,

wernli.susanne@gmx.ch

#### Sekretariat: Claudia Buess,

claudia-buess@bluewin.ch

ref-kirche-laeufelfingen.ch  
kirchgemeinde-ruemlingen.ch

## Gottesdienste

#### Sonntag, 2. November

**10.30 Uhr, Rümelingen:** Familiengottesdienst mit der «Chinderchille»,

Chinderchilleteam mit Susanne Wernli.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen

#### Sonntag, 9. November

**9.45 Uhr, Läufelfingen:** Gottesdienst mit Gesang Lea Meyer, Pfarrerin Barbara Jansen

#### Sonntag, 16. November

**18 Uhr, Rümelingen:** Gottesdienst mit Chorprojekt, Pfarrer Markus Enz

## Anlässe

#### Friedensgebet in der Kirche

#### Rümelingen.

Jeweils mittwochs, 18.05 Uhr

#### Chinderchilletag.

Samstag,

1. November, 10–16 Uhr, Anmelden bei

Susanne Wernli, wernli.susanne@gmx.ch

oder 077 526 64 80

#### Kinderkirche.

Jugendangebot mit Lea Strickler: Donnerstag, 6. November,

14–17 Uhr, Schatzsuche Läufelfingen,

Treffpunkt Bahnhof

Freitag, 14. November, 14–17 Uhr,

Filmnachmittag, Rümelingen, Raum der

Kirchgemeinde



Auf der Reise ins Konflager nach Wassen.



Volleyball auf der Schanz.

## Mein letztes Konflager

Ich war noch keine zehn Tage im Amt als neuer Pfarrer in Rümelingen, als ich im Oktober 1993 mit 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden ins Lager nach Wassen UR fuhr. 33 Wochen Konflager sind es mittlerweile geworden, 32-mal davon im Lagerhaus zur Schanz an der alten Sustenstrasse. Nun ist eben mein letztes Konflager zu Ende gegangen.

Ich blicke mit grosser Befriedigung auf diese Lager zurück. Vieles von dem, was mir wichtig ist, lässt sich aus meiner Sicht am besten in Lagern vermitteln bzw. erleben. Manches davon ist gelungen. Ich war zudem die ganze Zeit ein Glückspilz, hatte ich doch immer ausgesprochen fähige und motivierte Mitleitende, wunderbare Kochteams und es ist nie ein nennens-

wertiger Unfall passiert. Die 33 Konfgruppen waren sehr unterschiedlich, unterschiedlich motiviert, anstrengend, interessant etc., aber bei keiner hatte ich das Gefühl, der Aufwand für das Lager sei vergebene Liebesmüh gewesen. Ich freue mich an den vielen lustigen, begeisterten, stillen und dichten Momenten, die wir erlebt haben. Und ich freue mich, dass das letzte Lager nochmals so richtig erfreulich verlaufen ist: unfallfrei, eine motivierte, aufgestellte Gruppe, tolles Essen, super Wetter.

Ein grosser Dank geht an das Leitungsteam und insbesondere an Urs Zumbunn, dem wir in diesem Lager eine Urkunde für 25 Jahre Mitwirkung im Konflager überreichen durften. MARKUS ENZ